

# Jahresbericht des Präsidenten 2017

Es ist mir eine Freude, heute diesen Präsidentenbericht von unserem 111. Vereinsjahr zu verlesen. Ich staune immer wieder, was unsere Vorfahren für Visionäre gewesen sein müssen. Der Reitclub Wald ist im Besitz einer eigenen Reithalle. Der Reitclub Wald gibt es in seiner Art immer noch und der Reitclub Wald lebt mit seiner ganz vielseitigen Reiterei und seinen genauso vielseitigen Mitgliedern. Wir beherbergen alles, die Chrupfer, die Euphorischen, die Allzeit bereiten, die Unermüdlichen aber auch die Motzer, Besserwisser und die Schwarzmalen, doch zum Glück auch die Optimisten. Zu diesen Optimisten zähle ich meinen Vorstand. Wir harmonieren, wir sind unermüdlich, wir kennen unseren Job in und auswendig und wir sind so was von Konstant. Mit meinen 19 Jahren Vorstands-Arbeit, dicht gefolgt von Stefi mit 17 Jahren, Marlen mit 11 Jahren, gefolgt von Sarah und Rolf mit 8 Jahren, Sabrina mit 6 und Dolores mit 4 Jahren. Ich bin wirklich echt stolz auf euch. Liebe Nörgeler, wenn euch also etwas nicht passt, dann stösst uns aus den Vorstands-Sesseln und bewirkt etwas. Etwas, vielleicht Besseres? Oder etwas, vielleicht auch nur Anderes?

Meine grösste Hoffnung besteht eigentlich nur darin, dass ich nie, aber auch gar nie den Paragraf 14 Punkt 13 weder durchführen, verlesen noch erleben muss. Nämlich: Auflösung des Clubs

Solange wir also zusammen spannen, zusammen etwas bewirken und zusammen denselben Pfad einschlagen wird der Reitclub Wald sich weiter entwickeln und weiterleben. Und der Beweis, dass es uns noch gibt, zeige ich Euch hier

## **4./5. März 17 Skiweekend Engelberg:**

Zum Glück gibt es da auch eine grosse Optimistin, die Momo, die alle Jahre wieder ein Skiweekend mit dem RV Glärnisch auf die Beine stellt. Und zum Glück sind es auch immer in etwa die gleichen Reiter und Reiterinnen, die daran auch teilnehmen, denn sonst würde es wohl ja keinen Sinn machen, diese Aktivität ins Jahresprogramm aufzunehmen. Cool, dass auch das Skifahren noch gelebt wird. Wie wärs einmal mit Skijöring in St.Moritz, vielleicht braucht Carina ja mal einen zusätzlichen Fahrer, wenn ihre Pferde so viel Spass am Schnee zeigen?

## **22/23. April 17 Reithalle putzen, Caprillitest und Trailprüfung:**

Emsig wurde am Samstag die Halle auf Hochglanz poliert, doch der Caprillitest sollte auch dieses Jahr wieder nicht stattfinden. Für nur 3 Reiter sind der Aufwand und die Kosten halt schon ziemlich hoch. Zum Glück aber boomen unsere Trali-Prüfungen

2. Rang      Sabrina Wild / Ritas Golden Princess  
Sabrina hätte in meinen Augen auf dem 1.Rang platziert sein müssen, denn ein falsch galoppierendes Pferd dürfte nie und nimmer vor einem korrekten Ritt platziert sein.

Aber es war ja auch ein bisschen kalt, vielleicht ist Francine genau in diesem Moment eine Tränen in die Augen gestiegen☺

- 3. Rang Franziska Rettenhaber / Nivaldo
- 4. Rang Larissa Lifka / Lilli
- 5. Rang Ich / Caluna
- 6. Rang Corinne Lenz / La Roma

Auch der In-Hand-Trail kommt bei unseren Mitgliedern sehr gut an, daher verlese ich an dieser Stelle auch einmal diese Rangliste.

- 1. Rang Franziska Rettenhaber / Nivaldo
- 2. Rang Sabrina Wild / Ritas Golden Princess
- 3. Rang Ich / Caluna
- 4. Rang Corinne Lenz / Laroma
- 5. Rang Dolores Cortesi / Chibby
- 6. Rang Priska Hossmann / Domino

Am **1. Mai 17** konnte mal wieder wegen miserablen Bodenverhältnissen und unmöglicher Zufahrt zum „Rüümüli“ der Springplatz nicht eingerichtet werden. Dafür stehen die Sprünge noch heute. Wintertraining auf dem Springplatz hatten wir trotzdem nicht im Tätigkeitsprogramm. 2 Fässli liegen schon einmal im Bach....

#### **14. Mai 17 Frühlingsritt**

Der Frühlingsritt fand im Frühling statt und wir hatten doch tatsächlich auch frühlinghaftes Wetter. Einfach ein Tag zum geniessen. Sabrina führte uns 9 Reiterinnen, 3 Reiter und ein Velofahrer in den Jonerwald. Hej, ja, ihr habt richtig gehört 3 männliche Reiter und ein männlicher Velofahrer. Stefi ist jetzt nicht mehr der einzige Herr im Bunde. Die Konkurrenz schläft nicht.....

Sabrina, vielen Dank euch allen für die kulinarische Verpflegung und die Gastfreundschaft durch Peter Linder. Caluna hat es wohl auch gefallen, darum musste sie kurz vor dem nach Hause reiten die Show abziehen und Stefi noch zeigen, dass sie auch Zirkusfähig wäre. Sein Arm ist seither etwas länger als früher.....

#### **21. Mai 17 Trio-Patrouillenritt:**

Der 2. Trio-Patrouillenritt fand auch dieses Jahr wieder riesigen Anklang bei Reiter und Nicht-Reiter. Es musste sogar eine Warteliste geführt werden. Nina Büsser und Sarah Krauer mit all den helfenden Händen machten diesen Anlass wieder zu einem vollen Erfolg. Erstmals beritt der Reitclub Wald die zugeschütteten Weideroste am Bachtel, die über das Flurwegkonto und private Sponsoren finanziert wurde. Eine tiptope Sache. Ich übernahm erstmals mit Fredi Krauer den Besenwagen. Es ist wirklich echt unglaublich wie viel da „geschissen“ wurde. Ja aber auch dieser Job muss gemacht werden.

Zu den besten RCW Patrouillen gehörten: im

1. Rang Sabrina Wild mit zwei Nicht-RCW Mitglieder
9. Rang Bettina Jacober mit Sohn und Partner
10. Rang Corinne Lenz / mit Velofahrer Marc Schmidlin
12. Rang Nadine Wunderlin mit zwei Nicht-RCW Mitglieder
13. Rang Sarah Brütsch und Familie

### **09. Juli 17 Sommerwanderung Amden:**

Sturm, Gewitter und was noch alles wurde auf dieses Datum prophezeit, daher wurde unsere Sommerwanderung kurzerhand zu einem Spaziergang umgewandelt. Da mochte auch das unsportlichste RCW Mitglied mithalten. Das Programm lesen musste man aber trotzdem. Es nützt nichts wenn die Einen an der Sesselliftstation und die anderen auf dem Parkplatz warten. Ernst und ich stellten uns schon auf eine „Alp-Beizen-Tour“ ein. Doch plötzlich kamen doch noch ein paar Verrückte. Ich glaube, wir schenken Charlotte ein Sessellift Abo, damit sie mit ihren beiden Hunden etwas üben kann. Lucky hätte da z.B. schon Erfahrung.

### **26. August 17 Besuch beim Pistolclub Wald / Chilbi:**

Nicht mehr ganz so viele Rösseler besuchten diesen Anlass wie vor zwei Jahren. Vielleicht war auch einfach etwas viel los an diesem Samstag. Z.B. verbrachten die Einen ein Tag am OKV Allroundhorse in Rüti-Winkel. Laroma und Caluna waren wieder einmal grosse Klasse. An der Chilbi traf man sich dann doch noch zum grossen kulinarischen „Fressen“.

### **02. September 17 Hochzeit Ernst und Maja:**

Es ist wohl ein bisschen Tradition geworden, dass im Reitclub heimlich geheiratet wird. Aber Frage, wovor fürchtet ihr euch denn? Habt ihr Angst vor Pferden oder vor einem teuren Aperó? Angeblich gehört ja der RCW zu den besseren Trinkern.

Gibt es dazu eine Erklärung?

- Jessica Zuberbühler (ehemals Wohlwend)
- Franziska Marty (ehemals Rüegg)
- Sara Ammann (ehemals Fuhrer)
- Lisa Rietmann (ehemals Kolbe)

Dass Ernst und ich da aus den Reihen tanzten, ist vielleicht nicht ganz von ungefähr. Denn Maja Aegerter (ehemals Rüegg) liebt grosse Partys. Herzlichen Dank denen, die mit ihren fein herausgeputzten Pferden an unserem Fest teilgenommen haben. Diese Hochzeitsfeier wird uns in schönster und bester Erinnerung bleiben und.....wir würden es wieder genauso machen.

### **10. September 17 Vereinsspringen:**

Zum 3.Mal, wieder einmal anders, hat in diesem Jahr überhaupt keinen Anklang gefunden, daher wurde das Vereinsspringen und der Aperó für alle Helfer des Patrouillenrittes kurzerhand abgesagt. Kaum steht der neue Springplatzzaun, will den Platz niemand mehr so richtig benützen.

Mein Stangenkurs in Oberlaupen hat mir jedenfalls viel Spass gemacht. Wer hat denn schon 3 so differenzierte Pferde und Reitweisen in ein und demselben Kurs vereint? 1 Rennpferd, 1 Westernpferd und 1 Springpferd. Und mit Marie und Chrigel Sprecher haben wir so tolle Pächter, denn als der Platz mal noch nicht gemäht war, durften wir einfach die ganze Aussenwiese mit Abrutsch, Hügeli und allem, was bereits gemäht war benützen. „Wie geil isch dänn das!“ ist ein Ausdruck, den heute die Jungen gebrauchen.

### **17. September 17 Einsiedler Bettagsritt:**

Ausnahmsweise war er einmal sehr unspektakulär und das Wetter ungewohnt konstant. Auch Bettinas Pferd zeigte Konstanz indem er einfach stehen bleib wie eine Statue. Der ganze Trupp ritt an ihr vorbei, bis sie ALLE nur noch von hinten sah. Beinahe hätte sie den Aperero verpasst. Dieses Mal stimmte es auch mit den Bons und niemand hat etwas vergessen, wie auch unsere Vierbeiner den Weg zum Marstall nicht vergessen. Kaum hat der Pfarrer seine Segnung gesprochen, drehen unsere Pferde rechts ab und los geht's zum Mittagessen.

### **07. Oktober 17 Verbandsfest RV Tösstal**

Vielleicht war es wirklich das letzte Verbandsfest, das in Turbenthal stattfand, jedenfalls sicher in dieser uns bekannten Form. Ich fände es unheimlich schade, wenn diese 10 Vereine in Zukunft alle ihr eigenes Züglein fahren würden. Wieso nicht in ähnlicher Form eines Trio-Patrouillenrittes? Oder, mit einem leichten Cross analog einer Fuchsjagd, wo alle die Möglichkeit hätten, kleinere feste Sprünge zu absolvieren. Früher oder sicher vor 30 Jahren war das nämlich so, ich durfte mit meinem Römy der Doris mit ihrem Comyl hinterherreiten und durch die Obstplantagen preschen, in Seegräben, das weiss ich noch ganz genau. Für junge Pferde wäre es das Beste, sie so, im Herdentrieb, an die festen Sprünge zu führen. Also los, Ideen sind gefragt. Und überhaupt, mit so lausigen Resultaten wollen die Walder keinen Abgang machen. Wir rollten nämlich die Rangliste von hinten auf. Von 40 Equipen belegten wir den 40. den 37. den 35. den 33. und den 31. Rang. Ach wie peinlich. Die Beste Equipe mit Petra Arnold, Priska Pfenninger und Sara Brütsch belegte wenigstens noch den 19. Rang

### **Einen Tag später am 08. Oktober 17 Herbstritt bei Gaby und Sven:**

Tja, vom Wetter darf ich an dieser Stelle nichts erzählen, ihr alle kennt ja Gaby. Wer sollte also extra in den Thurgau fahren, wenn er am Tag zuvor mit Sonne gespeichert wurde? Ein paar hartgesottene liessen sich aber die riesige Gastfreundschaft von Gaby und Sven nicht entgehen. Das Stübli war geheizt, der Wein gekühlt und die Spaghetti al dente, was will man noch mehr? Vielen herzlichen Dank euch beiden.

### **28. Oktober 17 OKV Präsidentenritt**

Ein Lob den hunderten von helfenden Händen. Es lief alles reibungslos und die Stimmung war losgelöst und frei vom ganzen Konkurrenzdenken.

Der Anlass ging von Anfang bis am Schluss absolut perfekt über die Bühne. Die Medien haben den Reitclub Wald aufs höchste gelobt. Das muss uns erst einmal ein anderer Verein nachmachen. Ich bin sehr stolz auf euch alle, denn nur dank eurem Engagement konnte der RCW trumpfen und all die Lorbeeren Pflücken.

### **09. Dezember 17 Fondueabend im Reiterstübli**

Wahrscheinlich habt ihr Fondue nicht gerne? darum musste dieser gemütliche Anlass abgesagt werden. Mmh, aber Fondue! Sarah, das müssen wir schleunigst noch nachholen. (Verteilt Ego-Fondue)

### **02. Januar 18 Berchtoldsritt:**

So gesittet wie dieses Jahr begonnen hat, darf es unmöglich weiter gehen. Ohne „Aperohalt“ dazwischen, gab es dann halt auch kein „Brünzlihalt“ unterwegs. Und so sind wir eine halbe Stunde früher auf der Piazza Cortesi eingetroffen. Das Risotto war einmal mehr fabelhaft. Aldo ist bestimmt ein waschechter Itlo, obwohl.... Cortesis Fahnen tragen die Farben grün-weiss-rot nicht!?

### **04. Februar 18 Vereins- und Gästedressurprüfung:**

Endlich haben sich auch einmal 7 Gäste nach Wald getraut. Natascha Renfer hat es im Griff, alle Reitweisen gleich fair zu werten.

Daraus ergab es folgende RCW Rangliste....

1. Anna Sulzener / Fiona (western geritten)
3. Maja Aegerter / Caluna (klassisch geritten)
4. Lea Hatze / Golden Springtime (western geritten)
6. Julie Schwechler / Arena (klassisch geritten)
8. Corinne Lenz / Laroma (klassisch geritten)

### **10. Februar 18 White Turf St. Moritz**

Ich habe mich auf diesen Tag gefreut wie ein kleines Kind. Die Zugfahrt mit coolen RCW-Leuten, der Schnee, die Sonne, das Ambiente vereint mit dem Geruch von Pferden und mit Carina, Maia und Berthi Schneider auf einen eventuellen Sieg anstossen. Aber es hätte nicht sollen sein. Diese Grippe mit Fieber wollte einfach nicht schwinden und ich musste auch diesen Sonntag noch im Bett verbringen. Das Mitfiebern und Wetten auf Lupo Wolf mit Pinot hat auch erst eine Woche später so richtig gewirkt. Ich bin überzeugt, der zurückgebliebene gute Geist des RCW hat die Beiden zum Sieg beflügelt. Herzliche Gratulation!!

Nun, ich bin einfach stolz auf alle „meine“ Mitglieder und es macht nach wie vor immer noch Freude, zusammen mit euch allen die RCW Aktivitäten zu erleben.

Im Februar 2018  
Eure Präsidentin  
Maja Aegerter